



INTEGRIERTE MANAGEMENTSYSTEM POLITIK (IMS-POLITIK)

Als bundesweit agierendes Unternehmen und verlässlicher Partner in Sachen Strahlenschutz und kerntechnischen Rückbau stehen wir zu unseren Aufgaben und Verantwortungen. Im Sinne unserer Unternehmensvision „Die Zukunft des Kernenergie-Rückbaus“ ist es unsere Mission, nachhaltige, richtungsweisende und zukunftsfähige Konzepte für den Strahlenschutz und den kerntechnischen Rückbau zu entwickeln. Unsere strukturierten Prozesse und Abläufe leisten hierzu einen wertvollen Beitrag.

Die daraus resultierenden und gelebten Unternehmensgrundsätze und Leistungsansprüche sind die Wurzeln des Erfolgs von Safetec und gleichzeitig der Orientierungsmaßstab für die Entscheidungen im Unternehmen. Gemeinsam mit dem integrierten Managementsystem wirken unsere Grundsätze und Ansprüche als Ganzes auf alle Unternehmensprozesse und Abläufe über den gesamten Projektzyklus hinweg, von der Planung bis zur Ausführung.

UNSERE LEITLINIEN FÜR DAS INTEGRIERTES MANAGEMENT SIND:

- Wir verpflichten uns auf Basis der Unternehmensgrundsätze und Leistungsansprüche, die Arbeitssicherheit, die nukleare Sicherheit, den Gesundheits- und Strahlenschutz sowie das Umwelt- und Qualitätsmanagement wirksam zu leben und diese im Rahmen der kontinuierlichen Verbesserung weiterzuentwickeln bzw. weiter zu verbessern.
- Wir entwickeln Mindestanforderungen und Prozessstandards in allen Geschäftsbereichen, die mit einschlägigen Zertifizierungen untermauert werden.
- Wir weisen Verantwortlichkeiten klar zu und definieren Handlungsaufträge für jeden Mitarbeiter. Alle Führungskräfte und Mitarbeiter gestalten hierbei aktiv und bewusst in ihrem täglichen Handeln mit.
- Wir erfüllen sowohl die Anforderungen unserer Kunden, Partner und weiterer Interessengruppen als auch sämtliche weiteren bindenden Verpflichtungen in all unseren Prozessen und Abläufen.
- Wir arbeiten langfristig und investieren in gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiter durch Qualifizierung, Gesundheitsförderung und moderne Arbeitsbedingungen.
- Wir fördern das Bewusstsein und erarbeiten präventive und korrektive Maßnahmen zur Vermeidung von Abweichungen und Vorfällen gemeinsam mit unseren Mitarbeitern, Kunden und Partnern.
- Wir machen unsere Leistung in den Bereichen Qualität, Umwelt, Strahlenschutz, nukleare Sicherheit, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz mittels konkreter Ziele und Kennzahlen mess- und steuerbar.

Heidelberg, 6. August 2025

Gunther Blitz
Geschäftsführer (CEO & COO)

Oliver Pfaffenholz
Geschäftsführer (CFO)

Mitgeltende Anhänge:

I Arbeitssicherheits- und Gesundheitspolitik; II Umweltpolitik; III Qualitätspolitik; IV IT-Politik

IMS-Politik

ID: D4662000, Rev. 0.1 | Klassifizierung: intern | Gültig ab: 01.08.2025

Seite 1 / 5



ANHANG I

ARBEITSSICHERHEITS-, GESUNDHEITS- UND STRAHLENSCHUTZPOLITIK

Die Arbeitssicherheit und der Gesundheitsschutz stellen Grundwerte dar, die entscheidend für unseren geschäftlichen Erfolg sind. Wir pflegen eine Unternehmenskultur, die uneingeschränkt das Wohlbefinden der Mitarbeiter fördert und Verletzungen vorbeugt. Es ist unser Bestreben in punkto Sicherheit ein Leistungsniveau kontinuierlich aufrecht zu erhalten, welches Verletzungen und Unfälle der Mitarbeiter verhindert. Sicherheit ist eine Aufgabe, die gleichermaßen und ausnahmslos allen Mitarbeitern der Organisation zugewiesen ist. Die Geschäftsleitung sowie die Vorgesetzten sind rechenschaftspflichtig für Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter in ihrem Zuständigkeitsbereich.

Wir engagieren uns in enger Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Partnern für die Einführung und Aufrechterhaltung nachhaltiger Arbeitssicherheitspraktiken zur Vermeidung arbeitsbedingter Verletzungen und Erkrankungen. Darüber hinaus streben wir eine kontinuierliche Verbesserung in allen Geschäftsbereichen an.

UNSERE LEITLINIEN IM ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ SIND:

- Alle Mitarbeiter befolgen unsere internen Sicherheitsregeln sowie die Vorgaben an den jeweiligen Einsatzorten bei unseren Kunden. Hierbei kommen sie insbesondere der Forderung zum Tragen der erforderlichen persönlichen Schutzausrüstung entsprechend der Tätigkeit und den Gefährdungen nach. Ein Nichtbefolgen der Regeln zieht Konsequenzen nach sich.
- Durchführen aller Tätigkeiten gemäß Gesetzgebung zur Arbeitssicherheit, anerkannten und bewährten Verfahrensweisen sowie sonstigen geltenden Anforderungen.
- Stetige und effektive Leistungsverbesserung durch Benennen wesentlicher Arbeitssicherheitsaspekte und Setzen von Arbeitssicherheitszielen.
- Schwerpunktsetzung auf alle Zwischenfälle am Arbeitsplatz, einschließlich Beinahe-Vorfällen sowie sonstigen Vorkommnissen am Arbeitsplatz.
- Wir fördern das Arbeits-, Gesundheits- und Strahlenschutzbewusstsein unserer Mitarbeiter. Besonderes Augenmerk legen wir hierbei auf eine kritisch hinterfragende Grundhaltung, z.B. bei Auffälligkeiten und Unklarheiten.
- Dokumentation, Überwachung, Überprüfung und ständige Verbesserung unseres Arbeitssicherheitsmanagementsystems.
- Einsatz vor- und nachlaufender Leistungskennzahlen zur Messung unserer Arbeitssicherheitsleistung.
- Wir übernehmen bei der Durchführung unserer Dienstleistungen Verantwortung in Bezug auf Arbeitssicherheits-, Gesundheits- und Strahlenschutzaspekte. Arbeitsgemeinschaften und Unterlieferanten werden auch anhand dieser Kriterien ausgewählt. Ziel ist eine systematische Zusammenarbeit mit allen beteiligten Partnern, um die betriebliche Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter aufrechtzuerhalten.
- Wir minimieren die Strahlenexposition aller Beschäftigten und Dritter nach dem ALARA-Prinzip.
- Wir führen regelmäßige Dosimetrie- und Messprogramme durch, werten die Ergebnisse systematisch aus und leiten bei Grenzwertüberschreitungen sofort Maßnahmen ein.
- Wir schulen unsere Mitarbeiter fortlaufend in Strahlenschutz, Notfallmaßnahmen und Handhabung von Strahlenquellen.

Wir verfolgen unsere Strategie im Arbeits- und Gesundheitsschutz in all unseren Geschäftsbereichen. Es wird von allen Personen innerhalb der Safetec erwartet, dass sie ihre tägliche Arbeit in Übereinstimmung mit der in dieser Politik dargelegten Philosophie und den genannten Zielen verrichten und so den Anforderungen der DIN ISO 45001 entsprechen.



ANHANG II

UMWELTPOLITIK

Das Umweltmanagement als tragende Säule der Nachhaltigkeit gewährleistet die ständige Verbesserung unserer Umweltleistung sowie die effiziente Nutzung und Bewahrung natürlicher Ressourcen. Zur Ermittlung der wesentlichen Umweltaspekte wird ein risiko- und chancenbasierter Ansatz verwendet, um negative Auswirkungen und Zwischenfälle zu vermeiden. Die Ziele zur Verbesserung der Umweltleistung werden gemäß den entsprechenden Anforderungen festgelegt. Wir setzen unser Umweltmanagementsystem in all unseren Geschäftsbereichen um.

UNSERE LEITLINIEN IM UMWELTSCHUTZ SIND:

- **Low carbon future:** Wir sind bestrebt, alle mit unseren Tätigkeiten in Zusammenhang stehenden Treibhausgasemissionen soweit wie möglich zu vermeiden und unvermeidbare zu minimieren. Wir unterstützen eine klimaneutrale Wirtschaft und orientieren uns am klimaneutralen Ansatz.
- **Energieverbrauch:** Wir beabsichtigen, Energie einzusparen und den Einsatz erneuerbarer Energien zu fördern, wodurch wir zu einer nachhaltigen Energiewende beitragen. Unser Energiemanagement richtet sich bei allen Tätigkeiten an einer nachhaltigen Energiebeschaffung aus und strebt eine größtmögliche Energieeffizienz an.
- **Wasserressourcen:** Wir zielen auf die Minimierung des Wasserverbrauchs ab. Wir sind bestrebt, allen ermittelten Risiken zu begegnen, die von wassergefährdenden Stoffen bzw. möglichen Unfällen ausgehen. Wir legen den Schwerpunkt auf eine nachhaltige, effiziente Wasserwirtschaft.
- **Nachhaltige Entwicklung:** Bei der Entwicklung von eigenen sowie durch Kunden beauftragten Produkten und Technologien beachten wir die erkannten Umweltaspekte in den jeweiligen Lebenszyklen (Produktion, Nutzungsphase und Entsorgung). Ziel ist eine Optimierung der Nachhaltigkeit.
- **Kreislaufwirtschaft:** Unser Ansatz beinhaltet Reststoffvermeidung entsprechend der Abfallhierarchie. Unser Ziel ist der effiziente Einsatz von Material und die anschließende Überführung in hochwertige Rückgewinnungsprozesse.
- **Nachhaltige Lieferkette:** Wir übernehmen innerhalb unserer Lieferkette Verantwortung in Bezug auf Umwelt- und soziale Aspekte. Vertragslieferanten werden anhand von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt. Das Ziel besteht in der systematischen Zusammenarbeit mit allen beteiligten Partnern, um negative Auswirkungen auf Mensch und Natur zu minimieren.

Wir verfolgen unsere Strategie im Umweltschutz und zur Nachhaltigkeit in all unseren Geschäftsbereichen und verpflichten uns zur transparenten Kommunikation rund um unsere Bemühungen und Herausforderungen zur Entwicklung einer nachhaltigen Zukunft, ganz nach den Anforderungen der DIN EN ISO 14001.



ANHANG III

QUALITÄTSPOLITIK

Safetec verpflichtet sich zu Qualität für alle relevanten Vorgänge und Prozesse und entwickelt seine Produkte, Prozesse und Mitarbeiter kontinuierlich weiter. Um ein hochwertiges Qualitätsprogramm einschließlich Strategie und Zielsetzung zu schaffen, haben wir einen gemeinsamen Konsens und die Schlüsselemente für Qualität definiert.

UNSERE LEITLINIEN IM QUALITÄTSMANAGEMENT SIND:

- **Wir leben Qualität:** Wir gestalten, optimieren und leben unsere Qualitätsprozesse, die auf den Anforderungen der angewandten Qualitätsnorm aufbauen. Unsere strukturierten Prozesse und Abläufe setzen die Strategie der Organisation wirksam um und tragen so zur Erreichung unserer Ziele bei.
- **Wir sind erfolgreich am Markt:** Wir kennen und erfüllen die Erwartungen unserer Kunden. Wir fördern durch unser Handeln die Einführung neuer Technologie und Technik auf höchstem Stand und unterstützen unsere Kunden als Marktführer in Sachen Strahlenschutz und kerntechnischem Rückbau.
- **Wir arbeiten zusammen:** Durch effiziente Zusammenarbeit in und zwischen den Unternehmensbereichen erkennen wir potentielle Qualitätsrisiken frühzeitig, handeln präventiv und reagieren effektiv auf Qualitätsabweichungen. Wir reduzieren alle Arten von Fehlern und steigern unsere Qualität kontinuierlich.
- **Wir übernehmen Verantwortung:** Bei der Durchführung unserer Dienstleistungen übernehmen wir Verantwortung in Bezug auf sämtliche relevante Qualitätsaspekte. Arbeitsgemeinschaften und Unterlieferanten werden anhand von Qualitätskriterien ausgewählt. Das Ziel besteht in der systematischen Zusammenarbeit mit allen beteiligten Partnern um die Qualität unserer erbrachten Dienstleistungen sicherzustellen.
- **Wir kennen uns:** Wir kennen unsere Stärken und Schwächen und wissen, wo wir ansetzen müssen, um uns zu verbessern. Dies wollen wir gemeinsam tun und werden uns dafür realistische Ziele setzen. Für alle gilt, die Ziele zu verstehen, seine Ressourcen dafür zu planen und die erfolgreiche Umsetzung zu verwirklichen.
- **Wir gewährleisten nukleare Sicherheit als oberste Priorität:** Wir integrieren die nuklearen Sicherheitsanforderungen angemessen in alle Prozesse, Produkte und Dienstleistungen und stellen gleichzeitig sicher, dass wirtschaftliche, terminliche oder sonstige Zielsetzungen die Gewährleistung der nuklearen Sicherheit zu keinem Zeitpunkt beeinträchtigen.

Das Safetec-Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001 konzentriert sich auf volle Kundenzufriedenheit bei der Erbringung unserer Dienstleistungen sowie auf die zuverlässige und ausgereifte Entwicklung von langlebigen Technologien und Produkten.



ANHANG IV

IT-POLITIK

Diese IT-Richtlinie definiert die Grundsätze, Richtlinien und Verantwortlichkeiten zum Schutz der Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit der Informationsbestände sowie der IT-Tools und -Anwendungen der Organisation. Diese Richtlinie dient als entscheidende Grundlage für die Einrichtung und Aufrechterhaltung eines robusten Rahmens für die Informationssicherheit in allen Bereichen des Unternehmens.

UNSERE IT-LEITLINIEN SIND:

- **Datenschutz:** Wir verpflichten uns die Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit der uns anvertrauten Daten zu schützen.
- **Risikoüberwachung und -management:** Wir verfolgen einen proaktiven Ansatz, um Risiken für seine Informationsbestände zu identifizieren, zu bewerten und zu managen.
- **Klassifizierung von Informationen:** Wir sind uns bewusst, wie wichtig es ist, Informationen aufgrund ihrer Sensibilität und Kritikalität richtig zu klassifizieren.
- **Zugriffskontrolle:** Wir gewährleisten Zugriffskontrollmechanismen, um sicherzustellen, dass nur autorisierte Personen auf seine Informationsbestände und IT-Systeme zugreifen können.
- **Akzeptable Nutzung und Verwaltung von Assets:** Wir führen ein Inventar unserer IT-Assets und stellen Kontrollen sicher, um deren Nutzung, Wartung und Entsorgung zu überwachen.
- **Geschäftskontinuität und Notfallwiederherstellung:** Wir sind uns der Bedeutung von Geschäftskontinuität und Bereitschaft der Notfallwiederherstellung bewusst, um die Auswirkungen von Störungen zu minimieren und die rechtzeitige Wiederherstellung kritischer Systeme und Dienste zu gewährleisten.
- **Sicherheitsbewusstsein und -schulung:** Wir fördern eine Kultur des Sicherheitsbewusstseins und bieten Schulungsprogramme an, um Mitarbeiter, Auftragnehmer und andere Stakeholder über ihre Rollen und Verantwortlichkeiten beim Schutz von Informationsbeständen aufzuklären.
- **Sicherheitsüberwachung und Alarmierung:** Wir gewährleisten Sicherheitsüberwachungs- und Alarmierungssysteme, um Sicherheitsvorfälle frühzeitig zu erkennen und darauf zu reagieren.